

1. Record Nr.	UNISA996344225703316
Autore	Fischer Oskar Ilja (Ludwig-Maximilians-Universitat Munchen, Deutschland)
Titolo	Gefluchtetenprotest und Gewerkschaften : Verhandlungen von Repräsentation im deutschen Arbeits- und Migrationsregime / Oskar Ilja Fischer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-8394-5011-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (240 p.)
Collana	Soziale Bewegung und Protest ; 1
Disciplina	020
Soggetti	Gefluchtete; Flüchtlinge; Protest; Gewerkschaften; Deutschland; Arbeitsrecht; Soziale Bewegung; Grounded Theory; Flucht; Zivilgesellschaft; Politik; Soziale Bewegungen; Menschenrechte; Migration; Politikwissenschaft; Refugees; Trade Unions; Germany; Labour Law; Social Movement; Fleeing; Civil Society; Politics; Social Movements; Human Rights; Political Science
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Danksagung 9 1. »Das ist schwer, in Deutschland Arbeiterbewegung und Flüchtlingsbewegung zusammen zu bringen« 11 2. Sensibilisierende Konzepte 17 3. Methodologie und Methoden 55 4. Vom Refugee Congress zum DGB-Partykeller in Munchen 2013 83 5. Vom Berlin-Brandenburger DGB-Haus 2014 zur Mitgliedschaft bei ver.di 2015 121 6. Wiedersehen zum Bayerischen Integrationsgesetz in Munchen 2016 159 7. Diskussion: Die Grenzen humanitärer und politischer Rahmen 203 8. Literatur und Quellen 217 9. Anhang 227 Abbildungsverzeichnis 237 Tabellenverzeichnis 239
Sommario/riassunto	Seit 2012 gibt es in Deutschland eine neue Generation von selbstorganisiertem Gefluchtetenprotest mit einer zentralen Forderung: das Recht auf Arbeit und gewerkschaftliche Organisation. Die Interaktionen gefluchteter Aktivist*innen mit Gewerkschaften reichen dabei von Besetzungen der Gewerkschaftsraume bis hin zu gemeinsamen Demonstrationen. Ein erster Erfolg kam 2015 mit dem Recht auf Mitgliedschaft bei der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di.

Oskar Ilja Fischers ethnographische Untersuchung fragt nach den Interaktionsordnungen dieser Begegnungen von 2013 bis 2016, die von Verhandlungen der Repräsentation im deutschen Arbeits- und Migrationsregime gerahmt sind.  
Besprochen in: InfoDienst Migration, 3 (2020)

---